

Tramclub Basel

Quartalsbericht 2/05

Verfasst von Matthias Ehmann (ME) und Stephan Schnider (StS)

Auslandexkursion

Vom 30. April bis 8. Mai 2005 fand die jährliche Auslandexkursion statt. Dieses Jahr ging es nach Belgien in die Städte Bruxelles, Antwerpen, Gent, Charleroi und zum Küstentram zwischen Knokke und De Panne. Wie jedes Jahr war es eine angenehme Reisegruppe und auch die Organisation durch Ernest Amort war makellos. Den ausführlichen Reisebericht von Stefan Wehrli werden wir in einer der nächsten Ausgaben der TCB-Zyting publizieren.

Mai-Hock

Der Mai-Hock vom 12. Mai 2005 musste kurzfristig umdisponiert werden, da der betroffene Referent leider verhindert war. Statt des ursprünglich geplanten Themas präsentierten uns Ernest Amort und Urs Weber ein frisch von der Auslandexkursion gekauftes Video über die Vicinal-Überlandtrams in Belgien. Wir bekamen sehr interessante Filmstreifen über das ehemalige Tramnetz zu sehen. So manche Filmsequenz erinnerte die Anwesenden an die soeben vergangene Reise, aber auch an frühere Zeiten.

Betriebstag: 110 Jahre Bahnhof SBB – Innenstadt – Messeplatz

Mit dem „kleinen“ Betriebstag vom 22. Mai 2005 feierten wir das 110jährige Bestehen der Basler Drämmli. Als besonderer „Leckerbissen“ gab es Dreiecksfahrten am Messeplatz. Dies auf Grund der mittlerweile fehlenden Kehrschleife. Somit war auch an diesem Betriebstag für genug „Material“ zum fotografieren gesorgt. Leider war aber das Wetter nicht gerade in bester Fotografierlaune.

Folgende Kompositionen waren im Einsatz:

- Ce 2/2 126 + C2 309
- Ce 2/2 163 + C2 331
- Be 2/2 181 + B2 1193
- Ce 2/2 215 + C2 423

Gefahren wurde im 10-Minuten-Takt zwischen 13:30 und 18:30 Uhr. Die Route begann am Bahnhof SBB und führte via Aeschenplatz – Schifflande – Claraplatz zum Messeplatz. Die Kurse fuhren am Messeplatz in die Haltestelle der Linie 14 Richtung Dreirosenbrücke ein und setzten dann rückwärts in die Haltestelle der Linien 2 und 6 Richtung Binningen / Allschwil um.

Obwohl dieser Betriebstag in den Medien kaum erwähnt wurde, fanden doch einige Schaulustige zum Messeplatz. Auch die Oldtimer-Kurse waren gut besetzt. Sicherlich

lag es aber auch am Wetter und der Strecke, dass nicht mehr Leute den Genuss einer Fahrt im Oldtimer-Drämmli in Anspruch nahmen. Hoffen wir, dass der nächste Betriebstag in dieser Hinsicht erfolgreicher wird!

Juni-Hock

Der Hock vom 2. Juni 2005 stand ganz im Zeichen der polnischen Trams. Ernest Amort und Urs Weber präsentierten uns Dias von ihrer letzten Polen-Reise im September 2004. An diesem Abend durften wir „Gast“ in sechs polnischen Städten sein: Katowice (Kattowitz), Kraków (Krakau), Łódz (Litzmannstadt), Poznan (Posen), Warszawa (Warschau) und Wrocław (Breslau). Der Vortrag bot eine praktisch vollständige Rollmaterialübersicht der jeweiligen Verkehrsbetriebe mit Stand September 2004. Aber auch die landschaftlichen und städtebaulichen Aspekte kamen bei diesem Vortrag nicht zu kurz.

Juli-Hock

Am 7. Juli 2005 war wieder einmal „Je-Ka-Mi“ (frei übersetzt: Jeder-Kann-Mitmachen) angesagt. André Brügger schnappte sich diese Gelegenheit und präsentierte uns einen seiner selber gedrehten Filme. Zu sehen bekamen wir Ausschnitte aus dem Betriebstag der Wengeneralpbahn und der Basler Drämmli. Spektakulär war aber sicherlich die Dokumentation über den Verlad der Basler DüWag im ex Schindler-Areal nach Belgrad.

Betriebstag: 75 und 90 Jahre Bruderholzbahn

Das Jubiläum der beiden Bruderholzstrecken veranlasste und dies am 17. Juli 2005 gebührend zu feiern. Auch Wetter war uns an diesem Tag wohl gesonnen. Somit konnten wir den nachmittäglichen Betriebstag voll geniessen und auch die Fotografen wurden mit genügend herrlichen Fotomotiven belohnt.

Folgende Kompositionen waren im Einsatz:

- Ce 2/2 126 + C2 309
- Ce 2/2 163 + C2 331
- Be 2/2 181 + B3 1303
- Be 2/2 190 + B2 1077
- Be 4/4 413

Gefahren wurde im 10-Minuten-Takt zwischen 13:30 und 19:00 Uhr. Die Route begann für alle Kurse an der Schiffflände. Von dort ging es via Aeschenplatz zur Heiliggeistkirche. Danach fuhr jeder Kurs abwechslungsweise entweder via Jakobsberg oder Wolfschlucht hinauf aufs Bruderholz.

In den Kursen bot der Tramclub spezielle „Gönner“-Postkarten für die „Anggebliemli“-Sammelaktion feil, welche beim Publikum grossen Anklang fanden.

Obwohl der Betriebstag an einem Sonntag statt fand, waren die Kurse sehr gut besetzt. Dank den auch während der Fahr geöffneten Türen luftete es gemütlich im Wageninnern und die Oldtimer luden somit richtig zum verweilen und geniessen ein.